

VIERTE-Cup geht an Martin Poller.



So sieht er aus, der Sieger des diesjährigen VIERTE-Cups. Am vergangenen Samstag stand wieder einmal in der Backhaus-Arena der Spaß im Mittelpunkt. Langjährige VfLer/innen und zugleich Spieler ehemaliger 4. Herrenmannschaften trafen sich zu einem Vorgabeturnier der besonderen Art. Nachdem der VIERTE-Cup im letzten Jahr aufgrund von Terminkonflikten ausfallen musste, war die Freude umso größer, dass es in diesem Jahr wieder geklappt hat. Aufgrund der anhaltenden Verletzungsmisere waren leider nur sieben Spieler (halbwegs) fit. Sie konnten sich an einer hervorragenden Unterstützung von der Bank erfreuen und gaben die Freude in Form hochklassiger Ballwechsel zurück. Direkt in der Vorrunde gab es den ersten Paukenschlag. Christian Simon gewann zum ersten Mal gegen seinen Mannschaftskollegen Alexander Beil. Dieser Sieg ebnete ihm den Weg bis ins Finale. Deutlich leichter hatte es der zweite gesetzte Spieler Uwe Weng in seiner Gruppe. Aber sowohl Christian als auch Uwe hatten an diesem Tag keine Chance gegen einen fantastisch aufspielenden Martin Poller. So ging das Finale zwischen Martin und Christian verdient an Martin. Herzlichen Glückwunsch!!!

Traditionell endet dieses Ereignis und außergewöhnliche Beispiel für Vereinsleben nicht mit der Siegerehrung. Nach einer kurzen Verschnaufspause ging es dann in ein Restaurant mit gutbürgerlicher Küche in der Osnabrücker Innenstadt. Dort wurde nicht nur die Mannschaftskasse der 2. Herren verzerrt, sondern auch das vermeintliche Monatsgehalt der fleißigen Bedienung auf den Tisch gelegt. Dazu hat sicherlich das auserkorene Getränk des Jahres beigetragen: Amaro Ramazotti mit Eis und Zitrone. Wie der Abend zu Ende ging, weiß der Autor dieses Berichtes nicht:-)

Auch wenn an dieser Stelle erst nach der Sommerpause ausführlich auf die nächste Saison eingegangen wird, so kann man jetzt schon sagen, dass sie dem Namen des Pokals wieder die ursprüngliche Bedeutung zuführen wird. Da die neugebildete 4. Herrenmannschaft in der 2. Kreisklasse starten muss, werden im nächsten Jahr bis zu fünf Punkte pro Satz vorgegeben. Da werden einige Sportkameraden nicht nur wegen der Temperaturen und sportlichen Ertüchtigung mächtig ins Schwitzen kommen.